

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Oelixdorf**

**Gremium  
Bau- und Umweltausschuss**

**Tag  
24.02.2014**

**Beginn  
19.30 Uhr**

**Ende  
20.55 Uhr**

**Ort  
Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in 25524 Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Rentz  
Vorsitzender

gez. Eisler  
Protokollführerin





**Einladung**  
zur Sitzung

<b>Bau- und Umweltausschuss</b>	Datum <b>Mo., 24.02.2014</b>	Uhrzeit <b>19.30 Uhr</b>
Sitzungsort <b>Feuerwehrgerätehaus Oberstraße 56 in 25524 Oelixdorf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

**Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Oberflächenentwässerung Parkplatz Unter den Linden und vor der Alten Kate
3. Sanierung Clubraum Unter den Linden – Sachstand und weitere Vorgehensweise –
4. Haustechnische Arbeiten in der Gaststätte Unter den Linden – Sachstand
5. Optimierung der Straßenbeleuchtung
6. Umrüstung der Innen-Hallenbeleuchtung in der Grundschule Oelixdorf auf LED
7. Sanierung Naturklassenzimmer
8. Sanierung Treppe Bushaltestelle / Bornstücken
9. Sanierung Schießkeller
  - a.) Abdichten der Lüftungsschächte
  - b.) Beleuchtung / Lampe
10. Wertstoffcontainer in der Gemeinde
11. Mitteilungen und Anfragen

*gez. Rentz*  
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es liegen keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Von Herrn Pulmer wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 gestellt, den

#### **Pkt. 8: Pflege und Unterhaltung der Jugendhütte**

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Zu Pkt. 2: Oberflächenentwässerung Parkplatz „Unter den Linden“ und vor der „Alten Kate“**

Vorsitzender Rentz erläutert anhand einiger Fotos den Sachverhalt. Auf Grund eines Starkregenereignisses hatten sich große Wassermengen in der Oberstraße gesammelt und die Alte Kate geflutet.

Die Firma Lipp Bau GmbH hat nun mit den Arbeiten begonnen und einen größeren Regenwassereinfluss installiert. Vorsitzender Rentz bittet außerdem Herrn Gripp um eine kurze Erklärung, welche Maßnahmen durch den Verein Alte Kate e. V. getroffen wurden. Herr Gripp erläutert, dass nördlich und westlich des Grundstückes Drainagestränge verlegt wurden. Eventuell wird auch ein Regenwasseranschluss notwendig sein. Bürgermeister Heuberger bittet für das weitere Vorgehen um Rücksprache mit dem Tiefbautechniker Herrn Kage.

Der Regenwasserverbleib auf dem Parkplatz und vom Kindergarten sollen außerdem beobachtet werden.

### **Zu Pkt. 3: Sanierung Clubraum „Unter den Linden“- Sachstand und weitere Vorgehensweise**

Vorsitzender Rentz berichtet, dass die Decke im Clubraum geöffnet wurde und man festgestellt hat, dass die Balkenköpfe mit Holz zerstörenden Pilzen befallen sind. Es wurden bereits jeweils 5 Angebote für Holz- und Trockenbauarbeiten und Malerarbeiten angefordert und die wirtschaftlichsten Bieter haben den Auftrag erhalten. Die Maßnahmen werden ca. 2 Wochen dauern und sind in der Ausschreibung für März/April terminiert worden. Die Pächterin wünscht einen Beginn im Sommer.

### **Zu Pkt. 4: Haustechnische Arbeiten in der Gaststätte „Unter den Linden“**

Vorsitzender Rentz berichtet, dass die Aufträge für die Lüftung in der Spülküche und die Lüftungsanlage in der Küche zwischenzeitlich vergeben wurden. Die Heizkörper wurden neu verdichtet und das Wasser der Heizungsanlage wurde komplett ausgetauscht.

Der Sachstand über den Fortschritt in der Gaststätte wird zur Kenntnis genommen.

## **Zu Pkt. 5: Optimierung Straßenbeleuchtung**

Die Umrüstung der Straßenlampen auf LED-Technik ist fast abgeschlossen. Mehrere Gemeindevertreter wurden inzwischen von Einwohnern angesprochen, dass es in einigen Straßen nun zu dunkel ist. Dies ist häufig der Fall, wenn die Lampenmasten nicht die optimale Höhe von 4,50 m haben. In einigen Straßen sind die Masten nur 2 m bis 3 m hoch und dementsprechend ist der Strahlungswinkel der Lampen kleiner.

Es besteht die Möglichkeit diese Masten zu verlängern. Laut einem ersten Angebot würden pro Mast Kosten Höhe von ca. 200 € entstehen.

Vorsitzender Rentz schlägt vor, zunächst die Masten in der Straße „Sürgen“ zu erhöhen. Dort könnte man testen, ob die Maßnahme die gewünschte Helligkeit bringt. Die weiteren Masten könnten dann abschnittsweise folgen. Bisher bekannte Straßen sind Kaiserberg, Kattenkuhl und Nöthen.

Nach eingehender Beratung wird folgende **Beschlussempfehlung** an die Gemeindevertretung gefasst:

Für die Erhöhung von max. 10 Lampenmasten werden 3 weitere Angebote eingeholt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Herr Bertermann berichtet außerdem, dass vor kurzem in der Straße „Chaussee“ die Lampen bis mittags geleuchtet haben und fragt, ob dies mit der Mängelbeseitigung im Rahmen der Nachrüstung zu tun hat. Dem Vorsitzenden und dem Bürgermeister liegen hierüber keine Informationen vor, schließen dies aber nicht aus. Bisher hat die Firma Otto noch keine Fertigstellung gemeldet. Bürgermeister Heuberger wird Herrn Kurth von der Amtsverwaltung um eine entsprechende Aufforderung zum zügigen Abschluss der Arbeiten bitten.

## **Zu Pkt. 6: Umrüstung der Innen-Hallenbeleuchtung in der Grundschule Oelixdorf auf LED**

Vorsitzender Rentz berichtet, dass das Ing.-Büro für Elektrotechnik GDP aus Rendsburg derzeit ein Lichtkonzept für die Schule erarbeitet. Während der Umrüstungsarbeiten werden außerdem noch Schallschutzmaßnahmen aus dem letzten Jahr umgesetzt.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis.

## **Zu Pkt. 7: Sanierung Naturklassenzimmer**

Anhand von Fotos erläutert der Vorsitzende den Sachverhalt und berichtet aus der Sitzung des Schul- Sport- und Sozialausschusses. Dieser befürwortet den Austausch der Holzpalisaden durch Kunststoffpalisaden. Dieser Entscheidung schließt sich der Bau- und Umweltausschuss an. Außerdem wird das Alternativangebot der Positionen 1.1, 2.1 und 3.1 mit einem Durchmesser von 10 cm befürwortet. Da bei der Angebotsabgabe bereits drei Firmen zur Abgabe aufgefordert wurden, allerdings nur das vorliegende Angebot eingegangen ist, wird eine erneute Preisabfrage als nicht notwendig erachtet. Es ergeht nach kurzer Beratung folgende **Beschlussempfehlung**:

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag an die Firma Thorsten Meier Gartenbau-Meisterbetrieb mit den alternativen Positionen 1.1, 2.1 und 3.1 zu erteilen.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **Zu Pkt. 8: Pflege und Unterhaltung der Jugendhütte**

Herr Pulmer berichtet, dass es in der Jugendhütte auf dem Sportplatz oft dreckig und unordentlich ist. Er bittet daher um eine einheitliche Regelung, wer für die Reinigung der Hütte zuständig ist. Er schlägt hierfür den Schulhausmeister vor. Bürgermeister Heuberger ist der Auffassung, dass der Sportverein selbst für die Reinigung zuständig sein sollte, da die Hütte sich auch auf dem Gelände des Sportvereins befindet. Genutzt wird die Hütte von Schulkin-

dern während der Pausen und am Wochenende bei Sportveranstaltungen. Während der sich anschließenden Diskussion wird deutlich, dass eine feste Regelung gefunden werden muss. Herr Pulmer wird gebeten, das Problem in der nächsten Versammlung des Sportvereins anzusprechen. Eine Verbesserung könnte schon das Aufstellen der Bänke statt der bisher vorhandenen Stühle, bringen. Auch über das Aufstellen eines Mülleimers sollte man sich Gedanken machen.

Der Ausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und wird hierüber in seiner nächsten Sitzung beraten.

#### **Zu Pkt. 9: Sanierung Treppe Bushaltestelle / Bornstücken**

Vorsitzender Rentz zeigt auf einigen Fotos den schlechten Zustand der Treppe und des Geländers. Nach der ersten Inaugenscheinnahme kämen zwei Möglichkeiten in Betracht: Eine Betonsanierung oder ein Austausch der Betonsteine. Seiner Meinung nach sollte der Rat einer Fachfirma eingeholt werden, um dann entsprechende Angebote einzuholen. Der Umbau mit einer Rampe für Rollstuhlfahrer ist aufgrund der maximalen Steigung von 6 % leider nicht möglich. Da bisher keine Haushaltsmittel für diese Maßnahme zur Verfügung stehen, sind diese im 1. Nachtrag einzuplanen. Nach kurzer Beratung wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Treppe wird von einer Fachfirma begutachtet. Entsprechend der Beratung werden Vergleichsangebote eingeholt. Das Ergebnis wird erneut im Bau- und Umweltausschuss beraten.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **Zu Pkt. 10: Sanierung Schießkeller a) Abdichten der Lüftungsschächte**

Für die Abdichtung der Lüftungsschächte wird durch die Amtsverwaltung eine Fachfirma beauftragt. Für die Maßnahme wurden im Haushalt 2014 insgesamt 5.000 € eingeplant.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **b) Beleuchtung/Lampe**

Bei einer Ortsbegehung wurde die Beleuchtung im Schießkeller beanstandet. Die Lampen sind stark verrostet, weshalb sie ausgetauscht werden müssen.

Die Kosten belaufen sich pro Lampe auf ca. 60,00 €, für LED-Lampen auf ca. 140,00 €.

Nach kurzer Beratung ist man sich einig, dass LED-Lampen angeschafft werden sollen und es ergeht folgender **Beschluss**:

Für den Schießkeller werden LED-Lampen angeschafft. Die Verwaltung wird den Auftrag frei vergeben. Eine zusätzliche Beratung in der Gemeindevertretung ist nicht notwendig.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **Zu Pkt. 11: Wertstoffcontainer**

Bei den Kleidercontainern wird häufig Müll abgeladen, den die Gemeindearbeiter entsorgen müssen. Außerdem sind die Container sehr verreckt und unansehnlich weshalb die Firma AHG Alpha Handelskontor GmbH zur Reinigung der Container aufgefordert werden soll. Vorsitzender Rentz hat in der Zeitung gelesen, dass auch die AWO Kleidercontainer aufstellt. Er schlägt vor, dort anzufragen, ob auch Interesse an einem Standort in Oelixdorf besteht. Zusätzlich soll geprüft werden, ob die Gemeinde den Vertrag mit der jetzigen Firma kündigen kann. Nach kurzer Beratung ergeht folgender **Beschluss**:

1. Die Verwaltung wird gebeten die Firma AHG Alpha Handelskontor GmbH zur Reinigung der Container aufzufordern. Zusätzlich sollen die Kündigungsbedingungen geprüft und dem Bürgermeister mitgeteilt werden.
2. Die Verwaltung wird gebeten bei der AWO anzufragen, ob Interesse an einem Standort in der Gemeinde besteht.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu Pkt. 12: Mitteilungen und Anfragen**

- Vorsitzender Rentz bittet Herrn Pulmer um einen kurzen Sachstand bezüglich der Wafenkammer: Vom Kreissportverband wurden Fördermittel bewilligt, vom Landessportverband wurde der erste Antrag abgelehnt. Es wurde ein zweiter Antrag gestellt, dessen Bescheid noch aussteht.
- Vorsitzender Rentz bittet Herrn Pulmer außerdem um Mitteilung, ob der Sportverein die Sprungbahn noch sanieren will. Herr Pulmer sagt eine Beratung in der kommenden Jahreshauptversammlung zu.
- Vorsitzender Rentz teilt mit, dass der Auftrag für den Zaun am Sportplatz zwischenzeitlich erteilt wurde.
- Vorsitzender Rentz berichtet, dass die Firma Panje mit dem Rückschnitt der Bäume am Schulhof beauftragt wurde.
- Vorsitzender Rentz informiert über die beauftragte Dachrinnenreinigung aller Objekte der Gemeinde. Insgesamt werden Kosten in Höhe von ca. 950 € erwartet.
- Vorsitzender Rentz gibt bekannt, dass der Straßenteil zwischen dem JAW und Ortseingang Oelixdorf zur Deckenerneuerung beim WUV angemeldet ist. Für das Programm 2015 muss bis Ende März 2014 die Meldung abgegeben werden. Herr Kröger berichtet in diesem Zusammenhang von hohen Landeszuschüssen und fragt, ob dies auch für die Gemeinde in Frage kommen würde. Bürgermeister Heuberger entgegnet, dass der geforderte neue Straßenstandard vom Land für die gemeindlichen Wege zu hoch und nur mit immensen Investitionen erreichbar ist.
- Frau Albrecht erkundigt sich, ob die Stellplätze vor Topkauf entsprechend den Stellplätzen vor der Volksbank hergerichtet werden. Bürgermeister Heuberger erklärt, dass die Schlaglöcher geschlossen und hierüber Gespräche mit dem Eigentümer geführt werden.
- Bürgermeister Heuberger berichtet über den Sachstand des Klärwerks. Die Spindel der Rechenanlage ist täglich verstopft und verdreckt. Die vorhandenen Pumpen sollen nun gegen Schneidradpumpen ausgetauscht werden um einen kontrollierten Wasserzulauf zu gewährleisten.
- Vorsitzender Rentz teilt mit, dass zwischen der Straße vom JAW zum Klärwerk das Niederschlagswasser nur schlecht bzw. gar nicht abläuft. Es ist geplant einen Regenwasser-einlauf zu installieren und das Wasser unter der Straße einem Graben zuzuführen. Herr Möller und Herr Kröger sind der Meinung, dass bereits ein Einlauf besteht. Mit dem Tiefbautechniker des Amtes soll ein Ortstermin stattfinden.
- Herr Möller regt die Anschaffung von Mülleimern an, die eine kleinere Öffnung haben, um das Entsorgen von Hausmüllsäcken zu vermeiden.
- Herr Pulmer fragt, ob die Gemeindearbeiter entsprechende Kehrgeräte für die Reinigung von Spurbahnen haben. Diese sind im Frühjahr und Herbst sehr verdreckt. Bürgermeister Heuberger antwortet, dass die Kehrmaschinen nicht für die Reinigung von Spurbahnen geeignet sind.
- Vorsitzender Rentz erinnert an den Frühjahrsputz-Termin am 29.03.2014 und bittet um rege Beteiligung.

Die Sitzung endet um 20.55 Uhr.